

Zeitschrift:	Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde
Herausgeber:	F. Pieth
Band:	14 (1863)
Heft:	2
Rubrik:	Monats-Chronik für den Februar

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Alpertrag in den 4 Kuhseennthümern von Chur im Jahr 1862.

Alpen Anzahl d. Kühe	Milch Mf.	Butter Pfd.	Käss Pfd.	Zieger Fr.	Fr. Rp.	pr. Maß Milch Rp.	Ertrag		
							Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.
Hint. Hütte	75	19648	2099	4070	1784	3702. 40	18,8	49.	36
Mittl. "	75	17868	2063	3761	1804	3459. 75	19,36	46.	16
Eschuggen	75	23273	2585	4685	2020	4426. 75	19,02	58.	09
Pretsch	81	20468 ² / ₄	2319,21	3746,4	2380	3868. 45	18,9	47.	75
	306	81257 ² / ₄	9066,71	16262,4	7988	15457. 35	19,02	50.	56

Die Butter wurde das Pfd. zu Fr. 1, Käss das Pfd. zu 35 Rappen, der Zieger zu 10 Rp. angenommen. Schweine wurden in allen 4 Seenthümern zusammen 95 gehalten. Alpzeit 99 Tage.

Monats-Chronik für den Februar.

Ausland.

In Nordamerika noch immer keine entscheidende Schlacht, dagegen da und dort kleinere See- und Landgefechte, welche theils zu Gunsten der Sonderbündler, theils zu Gunsten der Unionstruppen ausfielen. Hooker hat das Oberkommando der Potomacarmee übernommen und soll nun zeigen, ob er glücklicher ist als seine Vorgänger Burnside und Mac Clellan. Die Vermittlungsanträge Frankreichs sind vom Präsidenten Lincoln nicht angenommen worden. Es werden eine große Anzahl Negerregimenter gebildet. Dagegen scheint unter den Unionstruppen statt guter Mannszucht Desertion einzureißen. — Auf dem Mexikanischen Kampfplatz hat General Forey noch sozusagen keine Erfolge errungen. Gegentheils hört man von kleineren Schläppen, welche die Franzosen erlitten haben. — Griechenland ist noch zu keinem sicheren Resultate in Bezug auf die Regierung gelangt. Von einem Tag auf den anderen wird dieselbe geändert und der gewählte König Alfred liegt krank in Malta, wohin er von Neapel gebracht wurde. Ein anderer Kandidat ist noch nicht gefunden. — Die Türkei rüstet in Albanien Truppen aus, um einem allfälligen Stoß von Griechenland begegnen zu können. — Ägyptens neuer Vizekönig hat die Zwangsarbeit für den Suezkanal aufgehoben und ist überhaupt nicht so europäisch gesinnt wie der verstorbenen. — Algier geht durch die von Kaiser Napoleon angeordnete Neuerung bezüglich der Araberbesitzungen einer neuen Entwicklungsperiode entgegen, sofern der Gouverneur Bellissier den Kaiser nicht auf andere Gedanken bringt. — Das Hauptthema der Geschichte dieses Monats ist die Revolution in Polen, welche nach allem Anschein gut organisiert, gegen die russische Truppenmacht sich, wenn auch nicht überall, siegreich zu halten vermocht hat. Mierowslawski ist jetzt als Obergeneral der Insurgenten in die Linie gerückt, während andererseits der General von Berg das Kommando der russischen Truppen übernommen hat. — Preußen's Ministerium hat durch eine mit Russland abgeschlossene Konvention gegen die Insurrektion nicht nur den Landtag indignirt, sondern auch Frankreich, England und Österreich zu intervenirenden Schritten veranlaßt, welche von großen Folgen

sein können. — Italiens Parlament dekretirt ein Anleben von 700 Millionen, um die großen Defizite zu decken. In Rom Alles beim Alten.

Zuland.

In Genf ist der berühmte Philhellene Banquier Einard den 5. Februar gestorben. Er hinterläßt ein Vermögen von 60 Millionen Franken und hat Fr. 700,000 für fromme Stiftungen testirt. — Solothurn hat wieder einen Bischof erhalten, Dekan Lachat von Delsberg. — In Baselland und Luzern sind die Verhandlungen betreffs Verfassungsrevision noch nicht zu Ende. — Auch Aargau und Zürich trachten nach Revision. — In Waadt ist Ständerath und Staatsrath Eytel nach seiner Abdankung nicht mehr gewählt und durch Nationalrath Ruffy ersetzt worden. — Die Basler Handelsbank hat Veranlassung gegeben zu einer Subskription von 59 Millionen Franken. Die Aktien stehen schon auf 615—500 Fr. Die diesfälligen Anerbietungen an eidg. Staatsmänner verursachten großen Lärm beim Zeitungspublikum. — Tessin's Großer Rath erhält ein große Mehrheit liberaler Mitglieder. — In St Gallen macht der Ersatz des abgetretenen Steuergesetzes viel Mühe. — In Graubünden haben landwirthschaftliche Vereine an Leben gewonnen. In Untertäna, Münsterthal und Buschlav haben sich solche neu gebildet. Im Oberhalbstein ein solcher im Werden.

Anzeigen.

Chemische Dünger-Fabrik Station Martaalen (St. Zürich).

Für die Frühlingsaison empfehlen wir den verehrlichen Güterbesitzern und Landwirthen unser besterprobtes

**Gedämpftes prima feines Knochenmehl mit Schwefelsäure
aufgeschlossen und stickstoffreichen Zusätzen**

à Fr. 11 pr. Ztr. (ohne Sack).

Für Wiesen- und Alpendüngung ist frühzeitiges Aussstreuen zu empfehlen.
3 und 4 Ztr. pr. Tuchart

Für Prospekte mit Gebrauchsanweisung und nähere Auskunft wende man sich an

Gebr. van Vloten.

Schaffhausen.